

Internet-basiertes syndromisches Monitoringsystem für akute Atemwegserkrankungen in der Allgemeinbevölkerung von Deutschland; Woche 35/2011 bis 34/2012

Autoren: C Bayer (bayerc@rki.de)^{1,2}, C Remschmidt¹, M an der Heiden¹, K Tolksdorf¹, M Herzhoff¹, S Kaersten¹, S Buda¹, W Haas¹, U Buchholz¹

1. Robert Koch Institut, Berlin, Deutschland
2. Postgraduierten-Training für Angewandte Epidemiologie (PAE, Deutsches FETP) und European Programme for Intervention Epidemiology Training (EPIET)

Ab März 2011 wurde das deutsche Sentinelsystem für Influenza (Arbeitsgemeinschaft Influenza; AGI) ergänzt durch ein Internet-basiertes syndromisches Monitoringsystem für akute Atemwegserkrankungen (ARE) und grippeähnliche Erkrankungen (influenza-like illness; ILI)(GrippeWeb). Um die Repräsentativität der GrippeWeb-Teilnehmer zu evaluieren, wurde die Häufigkeit demographischer Schlüsselvariablen und die Lebenszeit-Prävalenz von Asthma und Diabetes mit der Häufigkeit in der deutschen Bevölkerung verglichen. Zur „Validierung“ von GrippeWeb verglichen wir die wöchentlichen Raten von ARE und ARE mit Arztkonsultation zwischen den Wochen 35/2011 und 34/2012 mit der Häufigkeit von ARE mit Arztkonsultationen bei der AGI. Zusätzlich verglichen wir die von GrippeWeb gemessenen ILI-Raten mit der Kurve der Influenza-positiven Atemwegsproben der AGI. GrippeWeb hatte eine hohe Melderate, da 62% der Teilnehmer in mindestens 90% der möglichen Wochen meldeten. Teilnehmer meldeten – je nach Altersgruppe – zwischen 1,3 und 6,0 ARE-Episoden und zwischen 0,1 und 2,4 ILI-Episoden während des Studienjahres. Die geschätzte Inzidenz an ARE mit Arztkonsultation war der von der AGI geschätzten sehr ähnlich, zudem war die Influenzawelle gut bei den GrippeWeb ILI-Raten erkennbar. Folglich ist GrippeWeb schon eine kurze Zeit nach seiner Etablierung zu einem verlässlichen Monitoringsystem geworden und erfasst die ARE- und ILI-Last auf Bevölkerungsebene. Der hohe Grad an Übereinstimmung zwischen den GrippeWeb- und AGI-Daten kann als gegenseitige Validierung verstanden werden.